

Thüringer Chorblätter

Ein Schüssel und ein Häfelein

Volkslied aus Thüringen

Lebhaft

(♩ = 100) 1. x *mf*
2. x *p*

Satz: Karl Müller Schmied



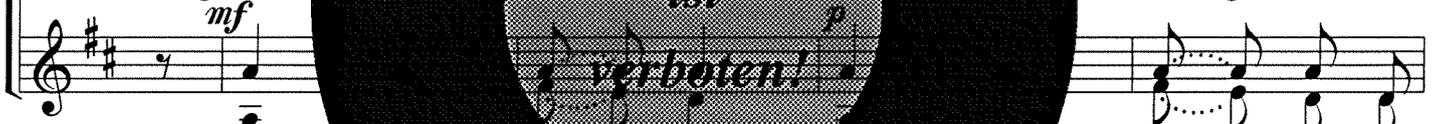
1. Ein Schüs - sel und ein Hä - fe - lein* ist all mein Küch - ge - schirr.
2. Du sagst, du wolltst mich neh - men, so - bald der Som - mer kommt.
3. Wie kann ich dich denn neh - men, wenn ich dich gar nicht mag?
4. Was hö - ren mei - ne Oh - ren? Nicht wahr, du liebst mich noch?



1. Ein Schüs - sel und ein Hä - fe - lein ist all mein Küch - ge - schirr, - ge - schirr.
2. Du sagst, du wolltst mich neh - men, so - bald der Som - mer kommt, ja kommt.
3. Wie kann ich dich denn neh - men, wenn ich dich gar nicht mag, nicht mag?
4. Was hö - ren mei - ne Oh - ren? Nicht wahr, du liebst mich noch, mich noch?



1. Doch wenn ich dich nicht mag, an dich ge - denk, so
2. Der Som - mer kommt, komm doch, ge - nom - men, geh,
3. Du bist ein Schüssel, An - ge - sichts, ver - zeih mir, ich mag dich nicht. Geh,
4. Schlag ein, schlag ein auf's Häfelein, wir bleib uns ge - treu, wir



1. Wenn ich dich denk, an dich denk, so
2. Ist dich, - nom - men, geh,
3. Wüst dich, mag ich nicht. Geh,
4. Schla - ge dich, ben uns ge - treu, wir



1. mei - ne ich, so mei - ne ich, ich mein, ich wär bei dir.
2. schä - me dich, geh, schä - me dich, gelt ja, du nimmst mich doch.
3. sche - re dich, geh, sche - re dich, und schau mich gar nicht an.
4. blei - ben, wir blei - ben, wir blei - ben uns ge - treu.



1. mei - ne ich, so mei - ne ich, ich mein, ich wär bei dir, bei dir.
2. schä - me dich, geh, schä - me dich, gelt ja, du nimmst mich doch, mich doch.
3. sche - re dich, geh, sche - re dich, und schau mich nicht an, nicht an.
4. blei - ben, wir blei - ben, wir blei - ben uns ge - treu, ge - treu.

*Häfelein = kleiner Topf